

Medieninformation

Staatsbetrieb Zentrales Flächenmanagement Sachsen

Bundesweite Fachtagung „Fiskalerbschaften“ in Dresden

Am Donnerstag, 22. Juni 2017 bis Freitag, 23.06.2017 findet auf Einladung des zum 1. Januar 2017 errichteten Staatsbetrieb ZFM eine Fachtagung „Fiskalerbschaften“ statt. An dem Erfahrungsaustausch mit 40 Teilnehmern werden alle 16 Bundesländer und der Bund vertreten sein. Im Mittelpunkt stehen insbesondere Fragen zur Haftungsabsicherung für die Länderhaushalte. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Digitalisierung. Der Staatsbetrieb ZFM hat aktuell begonnen, die gesetzlich vorgegebenen Fiskalakten elektronisch zu erfassen und zu führen. Damit ist der Freistaat Sachsen momentan auf diesem Gebiet der Vorreiter.

Fachlich begleitet wird die Tagung durch Herrn Richter am Amtsgericht Arndt Fiedler, fachkundiger Dozent für Fragen des Insolvenzrechts.

Herr Stefan Wagner, kommissarischer Geschäftsführer des Staatsbetriebs ZFM: „Die Abwicklung von Fiskalerbschaften ist eine hoheitliche Aufgabe, der Trend zeigt unvermindert eine jährliche Zunahme der Fälle. Eine überwiegende Anzahl der Erbschaften, wo der Freistaat Sachsen Erbe wird, ist überschuldet – hier gilt es, interessengerecht den Nachlass abzuschließen, ohne aber den Staatshaushalt und damit den Steuerzahler ungerechtfertigt zu belasten.“

Fiskalerbschaften oder „Staatserbschaften“ sind ein bundesweites Thema. Verstirbt eine Person ohne Erben oder wird das Erbe ausgeschlagen, wird das Bundesland zum Erben, in dem der Verstorbene seinen letzten Wohnsitz hatte. Gemäß den Regelungen nach BGB muss dieses Erbe von dem betroffenen Bundesland angenommen werden.

Handelt es sich bei diesen Nachlässen um überschuldete Nachlässe, geht es für die Bundesländer darum, die Haftung auf den Nachlass zu beschränken und bestehende Nachlass-Verbindlichkeiten (z.B. Bestattungskosten) auch nur aus dem Nachlassvermögen zu begleichen, um nicht den Staatshaushalt zu belasten.

Die verschiedenen gesetzlich vorgegebenen Lösungsmodelle sollen im Rahmen eines Erfahrungsaustausches der einzelnen Bundesländer mit ihren jeweils unterschiedlichen Rahmenbedingungen diskutiert werden.

Rückfragen bitte unter 0351/564-97501 oder presse@zfm.smf.sachsen.de .

Zentrale

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Stefan Wagner

Durchwahl
Telefon +49 351 564-97500
Telefax +49 351 564-97509

Stefan.Wagner@
zfm.smf.sachsen.de*

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Dresden,
21. Juni 2017



Hausanschrift:
Staatsbetrieb
Zentrales Flächenmanagement
Sachsen
Zentrale
Hoyerswerdaer Straße 18
01099 Dresden

www.zfm.sachsen.de

Bankverbindung:
Deutsche Bundesbank
Kto.-Nr. 86001522
BLZ 860 000 00
IBAN DE22 8600 0000
0086 0015 22
BIC MARKDEF1860

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit
Straßenbahn 6,11,13

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.